GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 40 • Oktober 2025 • Nr. 10

Die Theatergruppe des FC Gerolsbach präsentiert:

Der Holz-Rudi

oder die unheilige Wallfahrt

Vorstellungen:

Freitag, 07.11.2025, 14:00 Uhr

Karten für diese Nachmittagsvorstellung, mit ermäßigtem Preis, nur an der Tageskasse erhältlich

Freitag, 07.11.2025, 19:30 Uhr

Samstag, 08.11.2025, 19:30 Uhr

Sonntag, 09.11.2025, 19:00 Uhr

Freitag, 14.11.2025, 19:30 Uhr

Samstag, 15.11.2025, 19:30 Uhr

Karten zu EUR 9,- im Vorverkauf ab 07.10.2025 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach erhältlich

---

Gasthaus Breitner Gerolsbach

FUSSBALLCLUB GEROLSBACH e.V.

Die Theatergruppe des FC Gerolsbach freut sich auf Euer Kommen!

Was • Wann • Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445 9289-11 0171 6733303 (priv.)	buergermeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	a.huber@gerolsbach.de
Frau Franziska Ehrensperger	08445 9289-18	f.ehrensperger@gerolsbach.de
Frau Sandra Schlittenbauer	08445 9289-13	s.schlittenbauer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde
Herr Gerhard Müller — Tel. 0173 8641930

Bauhof
Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach — Tel. 0172 1402167

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter
Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 9289-277
Notruf bei Rohrbrüchen:
Leiter: Michael Schubert — Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach
Pfaffenhofener Straße 40, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 9289-274
Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe
Gemarkung Strobenried — Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach
Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 9289-260
Fax 08445 9289-269
Hausmeister: Günther Kreitmair — Rektorin: Claudia Spies
Mittagsbetreuung: Susanna Hetz — Tel. 0162 5853653

Mittelschule Scheyern — Tel. 08441 80630
Marienstraße 29, 85298 Scheyern — Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach
• **Villa Kunterbunt** — Tel. 08445 9289-280
St.-Andreas-Straße 21 — Fax 08445 9289-282
Leiterin: Waltraud Brückl
• **Kinderkrippe** — Tel. 08445 9289-281
• **Regenbogen** — Tel. 08445 9289-290
St.-Andreas-Straße 23 — Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:
Kath. Pfarramt Gerolsbach — Tel. 08445 929505
Fax 08445 929506
Kath. Pfarramt Klenau — Tel. 08445 723
Kath. Pfarramt Hilgertshausen — Tel. 08250 221
Kath. Pfarramt Weilach — Tel. 08259 897909-0
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. — Tel. 08137 92903
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG — Tel. 08445 92610
Zweigstelle Junkenhofen — Tel. 08445 92888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen — Tel. 08251 94-5256
Zweigstelle Gerolsbach — Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.
Integrierte Leitstelle Ingolstadt — **112**
Polizei-Notruf — **110**
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm — Tel. 08441 8095-0
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

Rathaus & Infos

Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus alle Zahlungen auch bargeldlos vornehmen.

girocard

Bürgerblatt 2025

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Dienstag	22.10.2025	Mittwoch	05.11.2025
Dienstag	18.11.2025	Mittwoch	03.12.2025
Dienstag	09.12.2025	Mittwoch	14.01.2026

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler
(Gemeinde Gerolsbach)
Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25
E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Stand Weihnachtsmarkt
Die warme Jahreszeit neigt sich zum Ende und bei uns wird schon der Weihnachtsmarkt geplant. Wenn Sie dieses Jahr einen Stand wünschen, melden Sie sich bitte bei unserer Mitarbeiterin Claudia von Suckow unter Telefon 08445 928912. Wir haben auch wieder einen Spender für unseren Christbaum auf dem Rathausplatz. Dafür schon ein frühzeitiger Dank.

Hecken und Sträucher
Ich möchte darauf hinweisen, dass Hecken und Sträucher, die an öffentlichen Wege und Plätze grenzen, ordnungsgemäß durch die Eigentümer zurückgeschnitten werden müssen. Bei Nichteinhalten werden oft Sichtdreiecke versperrt und es kann zu gefährlichen Situationen kommen.

Ich appelliere deshalb an alle Eigentümer Hecken und Sträucher des eigenen Grundstücks zurückzuschneiden. Gleichzeitig möchte ich allen Danken, die dies seit langem vorbildlich erledigen.

Hundekot in bewohnten Gebieten
Es wird darauf hingewiesen, dass Hundespaziergänge vorrangig außerhalb von bewohnten Gebieten stattfinden sollen. Auch wenn die Hinterlassenschaften der Hunde ordnungsgemäß entfernt werden, bleibt häufig ein unangenehmer Geruch zurück, der insbesondere in Wohnbereichen als störend empfunden wird.

Die Verlagerung der Spaziergänge in weniger dicht bewohnte Gebiete trägt dazu bei, die Wohnqualität, Sauberkeit und Hygiene innerhalb der Ortschaft zu erhalten.

Ihr Erster Bürgermeister,
Martin Seitz

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:
Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de

Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach
Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

	Sitzungstermin	
Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	14.10.2025	19:30 Uhr
Mittwoch	19.11.2025	19:30 Uhr
Dienstag	09.12.2025	18:00 Uhr

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Allgemeine Informationen

Einladung zum Gerolsbacher Weihnachtsmarkt

am 29. November 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Auch dieses Jahr möchten wir alle sozialen Institutionen, Vereine, Privatpersonen und Gewerbetreibenden recht herzlich einladen, am Gerolsbacher Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Allen Mitwirkenden stehen die Stände der Gemeinde zur Verfügung. **Anmeldung dringend erforderlich.**

Die Standgebühren bei privaten/gewerblichen Ständen entfallen. Bei alkoholischen Getränken fällt eine Schankgebühr von € 5,- an.

Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus, oder können von der **Homepage der Gemeinde** unter der **Rubrik Bürgerservice - Formulare** heruntergeladen werden.

Bitte Anmeldungen bis spätestens 25. Oktober abgeben.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf einen schönen Gerolsbacher Weihnachtsmarkt und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Die Organisatorin:
Gemeindeverwaltung
Claudia von Suckow, Tel.Nr. 08445 9289-12

Wir gratulieren

Geburten

Luisa Salvamoser, Gerolsbach, geb. am 08.08.2025

Paul Krammer, Junkenhofen, geb. am 13.08.2025

Lena Mahl, Gröben, geb. am 24.08.2025

Eheschließungen

Dominic Demmel und Julia Pletzer,
beide Alberzell, am 30.08.2025

Florian Ziegltrum und Stefanie Zandl,
beide Einsassen, am 06.09.2025

Geburtstags- und Ehejubilare

Ursula Huber, Singenbach
zum ***80. Geburtstag*** am 23.08.2025

Anton Niedermeier, Schachach,
zum ***85. Geburtstag*** am 29.07.2025

Johann Wagner, Klenau,
zum ***90. Geburtstag*** am 14.08.2025

Anton und Elfriede Dick, Strobenried,
zur ***Goldenen Hochzeit*** am 08.08.2025

Rudolf und Rosa Strixner, Alberzell,
zur ***Goldenen Hochzeit*** am 08.08.2025

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Allgemeine Informationen

Jubiläum für Waltraud Brückl

Seit nunmehr 25 Jahren bereichert Waltraud Brückl unseren Kindergarten und die Kinderkrippe Villa Kunterbunt – und das auf eine ganz besondere Weise. In all diesen Jahren hat sie nicht nur die Einrichtung geleitet, sondern ihr Herz und ihre Seele hineingegeben. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes ist der Kindergarten heute das, was er ist: ein Ort der Wärme, der Geborgenheit und des Vertrauens.

Sie strahlt eine Ruhe und Gelassenheit aus die ihresgleichen sucht. Ganz gleich welche Herausforderungen der Alltag bereithält – sie behält stets den Überblick, bleibt gelassen und schenkt allen um sich herum Sicherheit.

Doch nicht nur ihre Gelassenheit macht sie so besonders. Ihre Freundlichkeit, ihre Zuverlässigkeit und ihre Offenheit prägen das Miteinander im Kindergarten. Sie begegnet allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung, wodurch sie eine Atmosphäre schafft, in der sich jeder willkommen fühlt – egal ob groß oder klein.

Über die Jahre hat sie nicht nur Strukturen geschaffen, sondern vor allem Menschen inspiriert, ermutigt und begleitet. Ihr Wirken wird weit über diesen Tag hinaus spürbar bleiben. Sie ist das Herz unserer Einrichtung.

Liebe Waltraud, wir danken dir von Herzen für dein Engagement, deine Geduld und deine Wärme. Dein Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit dir unsere tiefste Anerkennung und Wertschätzung auszusprechen.

Die Gemeinde Gerolsbach

sucht

eine Reinigungskraft (m/w/d)

für den Bauhof
unbefristet in Teilzeit 12 Wochenstunden
(freie Arbeitseinteilung)

Wir bieten Ihnen

- einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- Sonderzahlungen (z.B. Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen, Wertgutscheine)
- Betriebliche Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Werden Sie Teil unseres Teams und richten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail, an

Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach
s.zunhammer@gerolsbach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Personalstelle Frau Zunhammer unter Tel. 08445 9289-14 jederzeit gerne zur Verfügung.

Anzeige

Allgemeine Informationen

Inklusion

Franziska Ehrensperger, Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Gerolsbach, führte ein Interview mit Alfred Schreiner, Eigentümer der Firma“ AS Promotion“, einem regionalen Kleinbusunternehmen.

Franziska Ehrensperger (F.E.): „Herr Schreiner, wie ging es Ihnen mit der Aussicht, dass ein Containerdorf in Gerolsbach entstehen soll?“

Alfred Schreiner (A.S): „Ich glaube, so, wie dem Großteil der Bevölkerung, bin ich dem Ganzen mit einer gewissen Skepsis gegenübergetreten.“

F.E: „Was hat sich seitdem verändert? Unser Containerdorf steht jetzt ungefähr seit 2 Jahren bei uns in Gerolsbach und seit 1 ½ Jahren ist es voll besetzt.“

A.S.: „Ich habe erwartet, dass etwas passiert. Was genau, kann ich eigentlich gar nicht sagen. Aber es hat sich herausgestellt, dass es relativ unspektakulär ist und bis jetzt ist gar nichts passiert. Manchmal sieht man die Geflüchteten im Dorf, aber ansonsten hört man nichts Negatives.“

F.E: „Sie haben mittlerweile ca. 7 Geflüchtete in Ihrem Unternehmen beschäftigt, aus Afghanistan, Syrien und der Ukraine. Was war dabei denn die größte Herausforderung?“

A.S.: „Wir waren auf der Suche nach Mitarbeitern-Busbegleiter für unsere Schulbusse und auch Busfahrer- und auf dem Arbeitsmarkt war die Lage aussichtslos. Deshalb wollte ich den Geflüchteten eine Chance geben. Am Anfang war das ein bisschen schwierig: wir fahren ja zu Familien hin und holen deren Kind ab; und wir haben die Geflüchteten, wie schon gesagt, als Busbegleiter eingesetzt. Die Eltern haben ein wenig erschrocken reagiert, als da auf einmal ein ausländischer Mann vor der Tür stand. Aber unsere Busfahrer haben die neuen Busbegleiter dann vorgestellt und dann hat sich die Sorge der Eltern relativ schnell gelegt. Busbegleiter werden eingesetzt, um den Kindern beim Ein- und Aussteigen und Anschnallen zu helfen und sie im Bus zu betreuen.“

F.E: „Was ist das Erfreulichste, womit Sie vielleicht auch gar nicht gerechnet haben?“

A.S.: „Ich bin mal eine Tour mit einem Busbegleiter gefahren. Ein junger Mann aus Afghanistan. Beim ersten Stop stieg er aus, begrüßte Mutter und Kind mit einem Lächeln, das Kind freute sich sehr, den jungen Mann zu sehen, umarmte diesen und nach einem kurzen Plausch mit der Mutter konnten wir weiterfahren. Diese Szene wiederholte sich auch bei den nachfolgenden Familien. Beim Aussteigen verabschiedete er jedes einzelne Kind. Da war ich platt. Dieser

junge Mann war so freundlich, dass ihn alle Familien liebten. Er hat jetzt eine Lehrstelle und arbeitet deshalb nicht mehr bei uns. Aber diesem Mann haben alle nachgeweint, ehrlich, ich auch!“

F.E: „Würden Sie es anderen Firmen empfehlen, Geflüchtete auszubilden oder einzustellen oder ihnen eine Chance über ein Praktikum zu geben?“

A.S.: „Ich würde es jedem empfehlen, ich wurde bis jetzt nicht enttäuscht. Die Menschen in Deutschland wünschen sich ja immer, dass die Geflüchteten arbeiten sollen. Aber dafür muss es auch Betriebe geben, die sie anstellen oder ihnen eine Ausbildung ermöglichen. Das halte ich für sehr wichtig.“

F.E: „Und wenn es Schwierigkeiten gibt, welche Hilfen würden Sie sich dann wünschen?“

A.S.: „Also wir haben da immer Ansprechpartner gehabt, die die Geflüchteten betreut haben und mit denen wir sprechen konnten. Das hat immer sehr gut funktioniert.“

F.E: „Wer genau sind die Ansprechpartner?“

A.S.: „Die Gemeinde und auch die Ehrenamtlichen. Sie sind uns da immer sehr zu Rate gestanden und haben sich sehr bemüht. Und tun das auch immer noch.“

F.E: „ Was würden Sie den Leuten in Gerolsbach gerne noch mitgeben? Was hätten Sie für einen Vorschlag für ein besseres Miteinander?“

A.S.: „Wie gesagt, auch ich bin den Geflüchteten mit Skepsis und Vorurteilen gegenüber getreten. Aber seitdem ich einige von ihnen besser kenne, konnte ich meine Vorurteile ablegen. Es wäre bestimmt für alle gut, wenn man sich besser kennenlernen könnte, wenn die Geflüchteten ihre Geschichte erzählen könnten, damit die Menschen hier, ein wenig mehr Verständnis entwickeln könnten. Hierfür wäre vielleicht ein

Allgemeine Informationen

organisiertes Treffen, ein Fest im Containerdorf oder Ähnliches, sehr hilfreich."

F.E: „Herr Schreiner, ich danke Ihnen für das sehr informative Interview!"

Anmerkung: Wir benötigen für einen jungen Mann aus Afghanistan eine Lehrstelle als Maler. Das ist sein erklärter Traumberuf. Betriebe, die junge Geflüchtete ausbilden, müssen das übrigens nicht alleine tun, sondern erhalten umfassende Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit.

Sollten Sie also, liebe Malermeister, einen Azubi suchen, melden Sie sich gerne bei uns in der Gemeinde. Wir würden uns überaus freuen und Sie werden es sicherlich nicht bereuen!

Franziska Ehrensperger,
Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Gerolsbach
f.ehrensperger@gerolsbach.de
Tel. 08445-9289-18.

Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit diesem QR-Code kommen Sie schnell und ohne Umwege zu den Sitzungen im Ratsinformationssystem (RIS).

Im RIS werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen ab Mai 2018 gespeichert und können von Ihnen eingesehen werden. Alternativ steht Ihnen der Weg über unsere Homepage zur Verfügung: www.gerolsbach.de – scrollen zu „oft gesucht" - Kachel „Rats-Infosystem" anklicken oder www.gerolsbach.de – Bürgerservice – Gemeinderat – Gemeinderatssitzungen

Anzeige

Stadtradln 2025

Mitte August empfingen Martin Seitz, Erster Bürgermeister und Fabian Strohmayr, Vorstand der Raiffeisen Aresing-Gerolsbach eG die erfolgreichen Radler des Team ONE am Gerolsbach. Das Team ONE hat beim diesjährigen Gerolsbacher Stadtradeln die meisten Kilometer und meisten aktiven Radler beheimatet. Für diese Leistungen bekam die Gruppe Wertgutscheine die Sie, für eine gemeinsame Feier, im gemeindlichen Einzelhandel einlösen können. Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG die auch dieses Jahr wieder das Sponsoring übernahm.

Die meisten Kilometer: Manfred Hierhager mit Erstem Bürgermeister Martin Seitz

Die meisten Kilometer als Team: Team ONE mit Erstem Bürgermeister Martin Seitz

Allgemeine Informationen

Starkregen-Auskunft-System (SAS)

Wie bereits veröffentlicht hat die Gemeinde Gerolsbach zur Einschätzung von Starkregenereignissen ein Sturzflut-Risikomanagement durchgeführt. In diesem Verfahren wurden auf Basis von hydraulischen Simulationen gefährdete Gebiete und Gebäude im gesamten Gemeindegebiet ermittelt.

Die daraus entstehenden Starkregengefahren-Karten zeigen örtliche Gefahren auf, die bei verschiedenen Starkregenereignissen auftreten können. Dabei werden Topografie und die Lage der Gebäude mitberücksichtigt.

Über das **Starkregen-Auskunft-System** haben *alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde* Zugang zur Starkregengefahrenkarte für ihr eigenes Grundstück im Gemeindegebiet.

Im Starkregen-Auskunft-System (SAS) erhalten Bürgerinnen und Bürger eine übersichtliche Darstellung der möglichen Gefahren bei Starkregen in Gerolsbach. Mithilfe dieser Informationen können somit die Gefahren auf dem eigenen Grundstück besser eingeschätzt und individuelle Schutzmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Über dieses öffentlich zugängliche Gefahrenkartensystem können sich Eigentümer von Grundstücken in Gerolsbach über die Homepage

https://sas.starkregen.de/09186125

informieren, ob für ihr spezielles Grundstück im Gemeindegebiet ein Überflutungs-Risiko bei Starkregenereignissen besteht.

Resümee:

Was bietet das SAS?

- Möglichkeit zur **individuellen Detailauskunft** für Ihr Grundstück
- Einen **persönlichen Risiko-Steckbrief** mit Einschätzung der Gefährdung
- **Empfehlungen zur Eigenvorsorge** und **Verhaltenshinweise** für den Ernstfall

So funktioniert's:

1. Besuchen Sie https://sas.starkregen.de/09186125
2. Wählen Sie im Menü den Reiter „**Detailauskunft**".
3. Stellen Sie online eine Anfrage an die Gemeinde für Ihr Grundstück.
4. Nach Prüfung und Freigabe erhalten Sie per Link Ihren **individuellen Risiko-Steckbrief** als PDF.

Dieser Steckbrief zeigt Ihnen, wie stark Ihr Grundstück oder Gebäude bei unterschiedlichen Starkregenereignissen gefährdet ist, und enthält praktische Tipps zum Schutz Ihres Eigentums.

Die Gemeinde Gerolsbach empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, dieses kostenfreie?? Angebot zu nutzen und sich frühzeitig über mögliche Risiken zu informieren. Denn wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall schneller und gezielter handeln.

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: *www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php*

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik Aktuelles.

Allgemeine Informationen

Schulweghelfer 2025

Schulweghelfer*innen
Die Schutzengel der Kinder“

Auch im abgelaufenen Schuljahr 2024/2025 verrichteten unsere Schulweghelfer*innen wie gewohnt vorbildhaft und zuverlässig ihren ehrenamtlichen Dienst und können es sich auf ihre „Warnwesten“ schreiben, dass sie damit einen großen Beitrag zur Sicherheit des Schulwegs der Kinder leisteten.

Im Landkreis Pfaffenhofen gibt es keine Gemeinde, die mit so viel Schulweghelfern aufwarten kann, und das schon über so viele Jahre. Respekt und Anerkennung zollt euch nicht nur die Gemeinde, sondern mit Sicherheit alle Eltern, die froh sind, dass ihre Sprösslinge auf dem Schulweg an Gefahrenstellen unterstützt werden.
Für Grundschulkinder ist es schwer, sich im hektischen Straßenverkehr zurechtzufinden, denn sie können die Gefahrenmomente und auch Geschwindigkeiten der herannahenden Autos noch nicht richtig einschätzen.

Im abgelaufenen Schuljahr beteiligten sich insgesamt 84 Schulweghelfer*innen im gesamten Gemeindebereich und sicherten die Schulwege in Alberzell, Singenbach, Junkenhofen, Klenau und in Gerolsbach.

Ohne dieses freiwillige Engagement wäre unsere Gemeinde um vieles ärmer!

Der **Gesamtkoordinatorin Daniela Dauer** und ihrer **Stellvertreterin Stephanie Dick**, sowie den Koordinatorinnen in den Ortsteilen: **Sigrid Kreutmayr für Singenbach**, **Sabine Fottner für Klenau**, **Julia Kneißl für Junkenhofen** und **Sandra Schüll für Alberzell** und den weiteren 78 Schulweghelfern sei ein großer Dank gesagt für die stete Einsatzbereitschaft und Organisation. Wir hoffen und wünschen euch, dass ihr als Team zusammenbleibt und weiterhin für die Sicherheit der Schulkinder sorgt.

Allen Schulweghelfer*innen ein herzliches Dankeschön für dieses einzigartige Ehrenamt!

Hilfe, Hilfe….
Das Team der Schulweghelfer*innen sucht dringend Verstärkung. Nicht immer denken: „*das sollen die anderen machen*“, bitte bringt euch nach Möglichkeit mit ein: Mamas, Papas, Opas, Omas, oder eben wer halt Zeit hat. Der Job ist so wichtig, auch wenn ihr nur einen Tag in der Woche diese halbe Stunde morgens oder mittags Zeit habt, ist das eine große Hilfe.

Bitte meldet euch bei Daniela Dauer
Kontakt: ostermeier@googlemail.com
oder Tel. 0172 8543499

Mehr Rücksicht……!!!
Eine Unsitte bürgerte sich im abgelaufenen Schuljahr ein:
Die Eltern, die ihre Kinder selbst mit dem Auto zur Schule bringen, verhalten sich teils sehr rücksichtslos: Sie parken vor den Ausfahrten der Anwohner mit dem Hinweis „dauert nicht lange“ und dann trifft man doch jemand zu einem „Ratsch“ und die Zeit vergeht im Nu.

Die Anwohner müssen aber auch pünktlich zur Arbeit und können durch diese rücksichtslosen „Parker“ nicht wegfahren. Ebenso werden die Schulbusse behindert, die zwecks dieser Autos oft nur schwierig um die Kurve kommen, bzw. in der für Busse vorgesehenen Parkbucht einscheren oder ausscheren können.

Man hofft, dass im kommenden Schuljahr mehr Rücksicht untereinander genommen wird, das wünschen sich vor allem auch die Schulweghelfer, die an der Schule ihren Dienst tun und diese Rücksichtslosigkeiten beobachten müssen und sich in ihrem Dienst

behindert fühlen.
v. l. stehend: Sandra Schüll, Sigrid Kreutmayr, Sabine Fottner,
v. l. sitzend: Julia Kneißl, Stephanie Dick, Daniela Dauer u. 2. Bgm. Gerti Schwertfirm

Als kleines Dankeschön erhält jeder Schulweghelfer/in einen Gutschein.

Allgemeine Informationen

Wann rufe ich den Rettungsdienst (112)?

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen. Beispiele:

- Bewusstlosigkeit
- Schwere Atemnot
- Starke Brustschmerzen oder Herzbeschwerden
- Starke Blutungen
- Unfälle mit Verdacht auf schwere Verletzungen
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Stromunfälle

Wann muss ich in die Notaufnahme?

Bei **schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen**, oder wenn bleibende Schäden nicht ausgeschlossen werden können. Trotzdem ist man noch selbst in der Lage, ein Krankenhaus aufzusuchen. Beispiele:

- Größere Verletzungen
- Brüche

Wann rufe ich den Patientenservice (116 117) oder suche eine Bereitschaftspraxis auf?

In dringlichen, aber nicht lebensbedrohlichen Situationen. Beispiele:

- Erkältungen mit Fieber, höher als 39°C
- Anhaltender Brechdurchfall bei mangelnder Flüssigkeitsaufnahme
- Starke Hals- oder Ohrenschmerzen
- Akute Harnwegsinfekte
- Akute Rückenschmerzen

Ich bin mir nicht sicher, was ich tun soll.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie dringlich Ihre Beschwerden sind: Die 116 117 hilft bei der Einschätzung.

Mein Kind ist krank. Was soll ich tun?

Bei Kindern ist oft Eile geboten. Im Zweifel rufen Sie 112 an. Hier kann eingeschätzt werden, ob es sich um einen Notfall handelt. In diesen Fällen sollten Sie direkt eine Notaufnahme aufsuchen oder 112 wählen:

- Bewusstseinsstörungen, z.B. Kind ist schwer erweckbar, reagiert nicht oder ist verwirrt
- Schwere Atemprobleme
- Krampfanfälle
- Starke Verletzungen
- Vergiftungen

Würden Sie mit den Beschwerden ihres Kindes im Normalfall einen Kinderarzt aufsuchen, wählen Sie die 116 117 oder gehen Sie in die zuständige Bereitschaftspraxis. Beispiele:

- Fieber über 39°C, insbesondere bei Kindern unter drei Monaten oder wenn fiebersenkende Maßnahmen nicht anschlagen
- Schmerzen: akute starke Bauchschmerzen oder Ohrenschmerzen, die länger als zwei Tage andauern
- Starkes wiederholtes Erbrechen oder anhaltender Durchfall
- Hautausschläge, insbesondere im Zusammenhang mit Fieber

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Herausgeber: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.: 08441 27-0 | Fax: 08441 27-271
poststelle@landratsamt-paf.de
www.landkreis-pfaffenhofen.de
Fotos: © pixabay, AdobeStock (GooMmnutt)
Ausgabe 2025

Landkreis PFAFFENHOFEN a.d.Ilm

Gesundheitsregion plus Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

landkreis-pfaffenhofen.de

Hilfe bei körperlichen Beschwerden

Rettungsdienst Tel. 112

Giftnotruf Klinikum Rechts der Isar Tel. 089 19240

Patientenservice (Bereitschaftsdienst) Tel. 116 117

- 24/7 erreichbar
- Anrufer werden automatisch an die für den Wohnort zuständige Zentrale weitergeleitet
- Einschätzung durch medizinisches Fachpersonal, ob Hausbesuch nötig ist oder ob Bereitschaftspraxis aufgesucht werden soll

Bereitschaftspraxis in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do	18 – 21 Uhr
Mi, Fr	16 – 21 Uhr
Sa, So, Feiertag	9 – 21 Uhr

Sie können die Praxis im EG der Klinik zu den Öffnungszeiten entweder direkt aufsuchen oder über Voranmeldung unter Tel. 116 117.

Ilmtalklinik Pfaffenhofen Tel. 08441 790
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

Weitere Kliniken in Wohnortnähe können unter 116 117 erfragt werden.

Hilfe für Kinder

GOIN-Kinderbereitschaftspraxis

Mittwoch	16 – 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	9 – 13 Uhr 15 – 20 Uhr

Die Untersuchung findet in der diensthabenden Bereitschaftspraxis statt. Link:

https://www.goin.info/goin-bereitschaftspraxen/kinderbereitschaftspraxis/

AMEOS **Kinderklinik** St. Elisabeth Tel. 08431 541000
Müller-Gnadenegg-Weg 4
86633 Neuburg an der Donau

Kinderchirurgie Klinikum Ingolstadt Tel. 0841 8802402
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt

Hilfe bei psychischen Beschwerden

Krisendienste Bayern Tel. 0800 655 3000

- Beratung von Menschen in seelischen Krisen
- Unterstützung von Angehörigen
- Kostenlos, anonym und 24/7 erreichbar

Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111
Tel. 0800 1110222

- Offenes Ohr bei Problemen und Krisen
- Kostenlos, anonym und 24/7 erreichbar

Kein akuter Notfall - aber Sie fühlen sich einsam?

Silbernetz e.V. Tel. 0800 4 70 80 90

- Für Menschen ab 60 Jahre
- Einfach mal reden, auch ohne Krise oder konkretes Problem
- Kostenlos, anonym und täglich von 8 - 22 Uhr erreichbar

Stempelfeld für Hausarzt/ Kinderarzt

Terminkalender für 2025

02.10.2025	Weinfest der FFW Strobenried, Beginn 19 Uhr
11.10.2025	Gausingen im Gasthaus Breitner, MGV Rauhe Gurgl, Beginn 19 Uhr
12.10.2025	Stockturnier Stockschützen Alberzell
15.10.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
19.10.2025	Flohmarkt Regens Wagner
25.10.2025	Weinfest der Feuerwehr Alberzell, Beginn 19:30 Uhr
07.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FCG, Beginn 14:00 + 19:30 Uhr
08.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:30 Uhr
09.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:00 Uhr
14.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:30 Uhr
15.11.2025	Theater „Da Holz Rudi“ im Gasthaus Breitner, Theaterabteilung FC Gerolsbach, Beginn 19:30 Uhr
16.11.2025	Flohmarkt Regens Wagner
19.11.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
21.11.2025	Jagdessen Gerolsbach I im Gasthaus Buchberger-Kettner
27.11.2025	Bürgerversammlung im Gasthaus Breitner, Beginn 19 Uhr
29.11.2025	Weihnachtsmarkt
29.11.2025	Flohmarkt Regens Wagner mit Christkindlmarkt
29.11.2025	Weihnachtsmarkt
06.12.2025	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung, Schützenverein „Frischauf-Schützenlust“, 19:30 Uhr
13.12.2025	Hohenwart, Rauhe Gurgl
17.12.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
19.12.2025	Weihnachtsessen mit Frauen, Rauhe Gurgl
20.12.2025	Weihnachtsfeier, FC Gerolsbach
21.12.2025	Weihnachtssingen in der St.-Andreas-Kirche in Gerolsbach, Rauhe Gurgl
21.01.2025	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle **(Baum- und Strauchschnitt)** kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfalle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79
Abfallberatung:

Herr Haberer	Tel. 08441 7879-40
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
Homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

Gottesdienste

Donnerstag, 2. Oktober 2025
Hl. Schutzengel, Gebetstag um geistliche Berufe
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 5. Oktober 2025
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Montag, 6. Oktober 2025
Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
10.00 Uhr Versöhnungseinheit
für die Gerolsbacher Kommunionkinder,
Pfarrkirche St. Andreas

Donnerstag, 9. Oktober 2025
Kirchweihtag der Scheyerer Basilika
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 12. Oktober 2025
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 19. Oktober 2025 - Kirchweihsonntag
10.00 Uhr Dankgottesdienst für alle Ehejubilare

Donnerstag, 23.Oktober 2025
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 26.Oktober 2025
10.00 Uhr Familiengottesdienst, Musik "Bel Canto"

Mittwoch, 29.Oktober 2025
14.00 Uhr Senioren-Hoagart'n im Gasthaus Kettner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632

Gottesdienste

Sonntag, 05.10.2025
10:30 Uhr Petershausen
Familiengottesdienst zum Erntedank

Montag, 06.10.2025
19:30 Uhr Markt Indersdorf
ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 12.10.2025
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Markt Indersdorf – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen
Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 19.10.2025
09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 26.10.2025
10:30 Uhr Markt Indersdorf
Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 02.11.2025
10:30 Uhr Petershausen
Gottesdienst zum Reformationsfest

Montag, 03.11.2025
18:30 Uhr Markt Indersdorf
ökumenisches Friedensgebet

Kirche

Kirchliche Nachrichten

Kräuterbuschen – ein lebendiger Brauch

Die Tradition, Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt zu binden, ist ein Brauch, der bis heute lebendig geblieben ist. Die Kräuter werden am Vortag gesammelt und zu Sträußen gebunden, die in der Mitte häufig eine Königskerze, auch Wetterkerze genannt, enthalten. Diese ist von einer Vielzahl von heimischen Kräutern umgeben, wie beispielsweise Pfefferminze, Melisse, Johanniskraut, Kamille, Rainfarn sowie Getreideähren und bunten Blumen.

In Singenbach hatten Andrea Karl und Gabi Huber auch in diesem Jahr wieder die Aufgabe übernommen, Kräuter und Blumen zu sammeln und waren dafür den ganzen Vormittag in der näheren Umgebung unterwegs. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an einige fleißige Gärtnerinnen, die die beiden seit vielen Jahren in ihren üppigen Gärten „ernten“ lassen oder sogar eigens dafür Sonnenblumen anbauen!

Am Nachmittag wurden dann in der „Kräuterbuschenwerkstatt“ im alten Stall von Familie Koller mit einigen weiteren Helferinnen wunderschöne Sträuße gefertigt. Nach getaner Arbeit ließ man es sich mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde gut gehen. Beim feierlichen Gottesdienst am 15. August in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt erfüllte der Duft der vielen verschiedenen Kräuter und Blumen die Kirche. Die gesegneten Kräuterbuschen waren nach dem Gottesdienst im Nu weg – der Spendenerlös von 331,50 € kommt heuer der Orgelrenovierung zugute.

Segnung der neuen Vortragekreuze

Schon sehr abgenutzt und verwittert war das bisherige Vortragekreuz in der Singenbacher Pfarrkirche. Beim Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt wurden von Pfarrer Biju Merryvilla nun gleich zwei neue Kreuze gesegnet – eines für die Pfarrkirche, das andere für die Schlosskapelle, welches auch bei Wallfahrten der Pfarrgemeinde vorangetragen werden soll. Die beiden Kreuze wurden von Hans Menzinger aus Gerolsbach unentgeltlich angefertigt, das Holz wurde gestiftet von der Schreinerei Mehringer/ Jais. Dafür ein herzliches Vergelts's Gott.

Verabschiedung von Singenbacher Ministranten

Beim Patrozinium am 15. August verabschiedeten Pfarrer Biju Merryvilla und Johann Hirschberger vom Mesner-Team drei langjährige Ministranten aus dem aktiven Altardienst.

In seiner Ansprache bedankte sich Johann Hirschberger herzlich bei den drei Jugendlichen für ihren zuverlässigen Einsatz, den sie in der Pfarrgemeinde zeigten, sei es als Kreuzträger, Weihrauchträger oder Oberministrant.

Zum Dank erhielten Johannes Weisser für 9 Jahre, Elisa Wehle für 8 Jahre und Elias Karl für 6 Jahre wertvollen Dienst eine Urkunde und ein kleines Geschenk, sowie großen Applaus von den zahlreichen Kirchenbesuchern.

Kirche

Neuer Glanz auf alten Mauern
Die renovierte Kapelle in Sachenbach

Kirche

Alt-Gerolsbach
Weihe der Kapelle in Sachenbach

Text und Fotos von Maria Sonhütter

„Vollendet ist das große Werk, der Schöpfer sieht's und freuet sich“. Obwohl mit diesen Worten aus Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ das größte Werk überhaupt, nämlich unsere Erde und alles, was darauf lebt, gemeint sind, passten sie durchaus zum ersten Gottesdienst in Sachenbach, der nach Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Kapelle am Sonntag, dem 24. August 2025 gehalten wurde.

Ein wahres Schmuckstück wurde die Kapelle nach Abschluss der Renovierung.

Aus nah und fern waren viele Besucher zum wunderschön gelegenen Einödhof im idyllischen Tal des Sachenbachs gekommen.

Das kleine Kirchlein mit seinem markanten Fassadenturm und achteckigen Aufsatz mit Zwiebelhaube steht in einem der schönsten Grabentäler in weiter Umgebung. Es steht in der Liste der Baudenkmäler der Gemeinde Gerolsbach und wird in so manchem Kunst-, Denkmal- oder Heimatband als etwas Besonderes aufgeführt.

Die Ursprünge der Sachenbacher Kapelle

1834 hatte der damalige Bauer Johann Pöckl und seine Ehefrau Anna Maria die Kapelle zum Dank an die Muttergottes errichten lassen, wie auf der eingelassenen Steintafel über der Türe zu lesen ist.
Aus Akten des EOM München erfährt man, dass die Kapelle aber nicht nur eine private Bet-Kapelle der Pöckls sein sollte, sondern das Ehepaar ließ durch den damaligen Pfarrer Benedikt Huber beantragen, die Kapelle als „Oratorium Publicum“ weihen zu dürfen, damit darin auch hl. Messen gelesen werden könnten. Als Grund führten sie zum einen an, dass sie das kleine Gotteshaus „allzeit gut erhalten werden“. Weiters gaben sie zu bedenken, dass gerade in kurzen Wintertagen den Bewohnern der Einöde der Kirchgang zur weit entfernten Pfarrkirche oft nicht möglich ist, dass die Eheleute selbst schon nicht mehr jung sind, und die „gute Hausmutter“ schon sehr kränklich ist. Durch die Weihe hätten die Sachenbacher dann die Möglichkeit, hier dem Messopfer beiwohnen zu können.
Pfarrer Huber trat als Bittsteller auf, da er sich nicht sicher fühlte, ob er selbst die Kirche weihen durfte. Er fragte „unterthänigst“ beim Erzbischof an. Auch der Gemeinde Ausschuss von Strobenried, wohin Sachenbach gehörte, hatte in *„polizeilicher Hinsicht“* nichts einzuwenden.
Am 24. Oktober 1834 erhielt Pfarrer Benedikt Hueber vom Erzbistum dann die Genehmigung, die Kapelle *„einstweilen simpliciter zu benediciren“,* bekam dazu sogar eine *„Flasche mit Aqua ab Episcopo benedicta“*, also eine Flasche mit vom Bischof geweihtem Wasser mitgeschickt.

Erste Kapellenweihe

Am Sonntag, dem 16. November 1834, konnte die Kapelle von Pfarrer Benedikt Hueber dann endlich benediziert, also geweiht werden. Im Verkündbuch steht dazu: *„Um 9 Uhr wird dann auf der Einöde Sachenbach die dasige Kapelle eingeweiht und der 2te Gottesdienst [an diesem Tag] gehalten werden.“*
Alljährlich wurde in einem Gottesdienst, der in Sachenbach zumeist im November gehalten wurde, dieser Weihe gedacht.
Der Turm mit seiner beeindruckenden Zwiebelhaube, die im Verhältnis zum Kirchenschiff recht ausgeprägt ist, wurde wohl erst nachträglich angebaut, wie Michael Breitsameter zu erzählen weiß. Bauliche Merkmale würden darauf hinweisen. Wann genau dies geschah, ist bisher nicht bekannt.
Bekannt hingegen ist, dass die Glocke im Turm 1861 von der Glockengießerei Eduard Becker in Ingolstadt gegossen wurde.
Anfang der 1950er Jahre erfuhr die Kapelle durch Josef und Cäcilie Breitsameter schon einmal eine gründliche Renovierung, wie deren Enkel Michael noch erzählt bekommen hat.
Nicht nur renoviert, sondern neu ist das Läutwerk im Turm. Per Hand und Glockenstrang läutete zuletzt Michaels Mutter Anna Breitsameter († 2017). Während

Kirche

der Renovierung blieb die Glocke meistens stumm. Ottilie Hausl, Mariannes Mutter († 2024), erkannt die Probleme im Alltag, in dem oft die Zeit fehlen würde, die Glocke zu läuten. Ihre Idee war das Läutwerk, das sie auch finanzierte.
Dreimal am Tag läutet die Glocke nun in Sachenbach.

Die Renovierung
Das schöne Tal des Sachenbachs (einst: Saharpach oder Sekkinpach) ist auch, wie vom Namen her abzuleiten ist, der Bach, an dem „Sahar“ und Sekkin“, also Seegras und Schilf wuchsen und wachsen, und damit auch ein sehr feuchtes ist.
Diese Feuchtigkeit war im Laufe der Zeit ins Mauerwerk der Kapelle eingedrungen, Wind und Wetter hatten dem ganzen Baukörper zugesetzt. Es war klar, dass ein „einfaches Kalken“, wie zweijährig geschehen, nicht mehr reicht, sondern eine Generalsanierung nötig sein würde. Denkmalamt und andere Institutionen mussten um Rat, aber auch um Geld gebeten werden. Und – Handwerker mussten gefunden werden, die die speziellen Arbeiten an diesem historischen Gebäude ausführen konnten. Noch eine andere Schwierigkeit verzögerte alles. Die im Frühjahr 2020 ausgebrochene Corona-Epidemie brachte das Vorhaben erneut zum Stocken. Ämter waren nicht besetzt, Ratgeber und auch Handwerker konnten lange nicht auf die Baustelle kommen; die Breitsameter waren ziemlich auf sich gestellt.

Trotz dieser Einschränkungen wurde im Herbst 2020 das Außengerüst aufgestellt, hinter dem das Kirchlein für viele Monate verschwand. Es konnte losgehen.
Der Dachstuhl musste ausgebessert, das Dach des Kirchenschiffs und die Schindeln der Zwiebelhaube am Turm mussten dringend erneuert werden. Gerade diese stellten eine besondere Herausforderung dar. In einem alten Kartoffeldämpfer wurden die Schindeln erwärmt und biegsam gemacht, damit sie am Dach an die Rundung angepasst und dann befestigt werden konnten.
Das Fundament musste saniert, das Mauerwerk trockengelegt und die vielen Risse darin verputzt werden.
Der Kapellen-Innenraum brauchte, nachdem die alte lose Farbe entfernt worden war, teilweise neuen Putz und dann frische Farbe.

Marianne und Michael Breitsameter mit Mark Jumpers

Die Innenausmalung, bei der man unterschiedlich gemalte Schichten fand, konnte in Absprache mit dem Denkmalamt aus finanziellen Gründen nicht komplett erhalten werden. Ein kleiner erhaltener Ausschnitt an der linken Wand zeigt noch, wie es zu einer gewissen Zeit wohl ausgesehen hat. Die Ausstattung des Inneren (Altar, Bänke usw.) musste vorab überarbeitet werden, ehe sie der Kirchenmaler restaurieren konnte.
Unzählige Arbeiten und Zwischenfälle – es waren nicht wenige – machten oft schnelles und zeitaufwändiges Reagieren notwendig. Mit bewundernswerter Geduld, aber auch großem Einsatz bewältigten die Sacherbecks diese Zeit der Renovierung und das neben der vielen Arbeit am großen Bauernhof. Trotzdem erlebte man sie nie mürrisch, sondern immer zuversichtlich, mit großem Gottvertrauen.

Gottesdienst nach Abschluss der Renovierung
Es passte einfach alles an diesem Sonntag-Vormittag. Sonne, blauer Himmel und viel Vorfreude.

Familie Breitsameter beim Gottesdienst

Pater Benedikt Friedrich vom Kloster Scheyern zelebrierte diesen ersten Gottesdienst und sprach Weiheworte, die die Bitte enthielten. *„Lass jeden, der an diesem Ort zu dir betet, deine Hilfe erfahren“.*

Kirche

Für die Predigt hatte Pater Benedikt Steine mitgebracht, die für den Bau, aber auch für die Renovierung der Kapelle standen.

Der kleine Raphael, der für die nächste Generation steht, durfte mit Hilfe von Papa Johannes und Tante Anna symbolisch ein Fundament bauen.

Eine Abordnung der Gerolsbacher Blaskapelle „mittendrin“ mit ihrem Leiter Heinz Keimeier begleitete mit dezentem Spiel den Gottesdienst und Volksgesang der vielen Besucher.

Dreigesang „Boch-Deandl“ und Maria Breitsameter mit der Querflöte. Pater Benedikt am Altar

Etwas Besonderes waren die feinen Weisen der „Boch-Deandln“, ein in den 1980er Jahren bekannter Dreigesang aus Tegernbach, dem Marianne Breitsameter damals als Sängerin auch angehörte. Sie hatte sich von ihren damaligen Mitsängerinnen gewünscht, diesen Gottesdienst mitzugestalten. Aus den „Deandln“ sind längst fesche Frauen geworden. Geprobt hatten sie zwar lange nicht mehr, und doch bezauberten ihre immer noch feinen Stimmen die Zuhörer mit harmonischem Klang. Dazu noch die gekonnte Begleitung von Mariannes Tochter Maria auf der Querflöte – welch schöne Stimmung.

„Vergelt’s Gott“

Mit einem herzlichen *„Griaß God beianand, schee, dass kemma seids“*, wandte sich Michael Breitsameter, assistiert von seiner Frau Marianne, abschließend an alle Anwesenden, zu denen auch die Bürgermeister Martin Seitz und Gerti Schwertfirm zählten.

Beginnend mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick, beschrieb Breitsameter die Schwierigkeiten, derer es gar viele gab, aber auch die Fortschritte und positiven Erlebnisse im Laufe der Renovierungsarbeiten, die nun zu dieser Wiederweihe, zu diesem Gottesdienst führen konnten.

Ein Großteil seiner Rede aber galt dem Dank an alle, die mitgeholfen hatten, dieses „Werk zu vollenden“.

Er dankte Marc Jumpers vom Landesamt für Denkmalpflege, der an diesem Sonntag persönlich nach Sachenbach gekommen war und damit Anerkennung für die Sacherbecks ausdrückte. Er stand jederzeit mit realistischem Rat zu Seite. Michaels Dank galt auch Franz Grahammer, dem ehemaligen Kreisheimatpfleger von Pfaffenhofen, der von Anfang an vom Kirchlein begeistert war und sein Wissen als ehemaliger Architekt einbrachte. Mit Rat und Tat war er ein wichtiger Baubegleiter vor Ort, der aber krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Breitsameter dankte den Ämtern, Behörden und der Gemeinde, aber auch den Privatleuten für deren Zuschüsse und Spenden, ohne die das Projekt nicht hätte verwirklicht werden können.

Großen Dank sprach er allen Planern, Firmen und Handwerkern aus, die die oft diffizilen Probleme, die der alte Baukörper mit sich brachte, mit großem Können, Einfallsreichtum und ebensolchem Engagement immer wieder lösen konnten.

Breitsameter vergaß aber auch die Helfer und Helferinnen nicht, die im wahrsten Sinne des Wortes „durch ihrer Hände Arbeit“ ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Fertigstellung geleistet haben

Schließlich dankte er Pater Benedikt, den Mesnern und allen, die zu dieser feierlichen Weihe beigetragen haben.

Mit einem abschließendem *„Vergelt’s Gott“*, das er im Laufe seiner Rede oft einfließen hat lassen, lud er alle an der Renovierung Beteiligten zu einem anschließenden Essen ein, für das neben der Kapelle schon Bänke und Tische bereitstanden.

„Vergelt’s Gott“ darf man aber auch den Sacherbecks sagen; denn trotz der gewährten Zuschüsse und Spenden blieb bei den Sacherbecks noch ein beträchtlicher Betrag hängen, den sie aus ihrer privaten Kasse zahlen mussten.

Es ist, gerade in unserer heutigen Zeit, nicht selbstverständlich, dass eine Familie so viel Geld aufwendet und so viele Mühen in Kauf nimmt, um ein Zeichen für den Glauben zu setzen und die Tradition weiterleben zu lassen.

Kirche

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern

Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	**14:30 - 17:00 Uhr**
Donnerstag	**16:00 - 17:30 Uhr**
Sonntag	**09:30 - 11:30 Uhr**

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!
Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC: https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx einsehen:

Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.

Die nächste Vorlesestunde findet am Donnerstag, 16.10. von 15:00 – 16:00 Uhr in unserem Büchereiraum im neuen Rathaus statt.

Text und Bild: Gisela Hösl

Anzeigen

KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Fleisch- & Wurstwaren
Schmackhaft und frisch
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION
St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Auto - Center - Vogel
KFZ - Meisterbetrieb

Duckenried 2
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 6413827
Tel.: 0172 / 8566037

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX
SCHWABEN - OBERBAYERN
Kostenlose Vorort-Beratung
08251-8935582

Kindergarten

Villa Kunterbunt aus Gerolsbach erhält Urkunde

Coaching Kitaverpflegung erfolgreich abgeschlossen

Beim Coaching Kita- und Schulverpflegung „Kita-Tischlein, deck dich!“ der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Oberbayern West, zu dessen Abschlussveranstaltung sich die teilnehmenden Einrichtungen am 23. Juli im Walderlebniszentrum (WEZ) in Grafrath getroffen haben, geht es um gutes, gesundes und nachhaltiges Essen. Ein Schuljahr lang beschäftigten sich die Einrichtungen intensiv mit der Verpflegungssituation, deckten Möglichkeiten auf, wie sich diese noch verbessern lässt, setzten sich konkrete Ziele und arbeiteten an deren Umsetzung. Beim Coaching mit dabei waren Kindergarten und Kinderkrippe Villa Kunterbunt aus Gerolsbach. Die Einrichtung erhielt für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde überreicht.

Die Villa Kunterbunt bietet für ca. 120 Kinder zwischen einem und sechs Jahren eine Ganztagsbetreuung an. Ein Großteil der Kinder nimmt an der Mittagsverpflegung teil, die frisch in der hauseigenen Küche zubereitet wird. Durch stetiges Anpassen der angebotenen Speisen an die Empfehlungen der Bayerischen Leitlinien Kitaverpflegung erfüllt die Einrichtung zu knapp 90 Prozent die Kriterien aus dem Speiseplancheck. Während der halbjährlichen Umstellungsphase des Speiseplanes kamen immer mehr Vollkornvarianten zum Einsatz, die auch Anklang bei den Kindern finden. Künftig will die Küche vermehrt Hülsenfrüchte ausprobieren.

In allen Gruppen können sich die Kinder nun deutlich aktiver bei der Gestaltung der Mittagssituation einbringen: In der Krippe sind die Kinder beim Decken und Abräumen des Tisches beteiligt. Im Kindergarten schöpfen alle Kinder ihre Speisen selbst und können ihren Bedarf gut einschätzen, so dass kaum Tellerreste anfallen.

Der gesamte Speiseplan ist mit Fotos der Gerichte und der Hauptzutaten für die Kinder visualisiert und hängt zusammen mit dem herkömmlichen Plan im Eingangsbereich der Einrichtung aus. „Jeden Tag stehen Kinder mit ihren Eltern vor dem Plan und diskutieren über die Speisen“, freut sich Einrichtungsleitung Waltraud Brückl.

Viel Zeit und Engagement

Beim Coachingabschluss kamen die Einrichtungen zunächst in den Genuss einer Führung durch den Wald des Walderlebniszentrums. Christian Hack, stellvertretender Leiter des WEZ, erklärte viel zur Entstehung des Forstlichen Versuchsgartens, zu den Bäumen und deren Widerstandsfähigkeiten in Zeiten des Klimawandels sowie zum Bildungsangebot für alle Altersgruppen im WEZ.

Die Urkundenübergabe für die erfolgreiche Teilnahme am Coaching erfolgte im schönen, lichtdurchfluteten Saal des WEZ. Abteilungsleitung Andrea Schauperl würdigte das Engagement aller teilnehmenden Einrichtungen, die viel Zeit und einiges an Anstrengung eingesetzt haben, um das Coaching für sich erfolgreich zu machen.

Das Team der Villa Kunterbunt bei der Urkundenübergabe, v. li.: Irmgard Hollering (Coach der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung), Katrin Müller (Elternvertretung), Sonja Stocker, Monika Brandstätter und Waltraud Brückl von der Villa Kunterbunt.

Text und Fotos: AELF FFB

Anzeige

Stellenanzeige

Wir suchen
für die
Klostermetzgerei Scheyern,
Filiale Gerolsbach,

Metzgereifachverkäuferin m/w/d,
(kann auch angelernt werden)
in
Vollzeit oder Teilzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Bewerbung bitte an die
Klosterverwaltung Scheyern,
Schyrenplatz 1, 85298 Scheyern,
Tel. 08441-752230,
verwaltung@kloster-scheyern.de

oder auch direkt in der Filiale Gerolsbach.

Ferienpass 2025

Coole Kids werden zu echten Künstlern und Handwerkern

Auch dieses Jahr hatte der Pfarrgemeinderat Gerolsbach für die Kidi`s wieder einiges geboten. Gut vorbereitet wollte man Wind, Regen und auch starke Sonneneinstrahlung trotzen, baute sicherheitshalber einen Pavillon auf, Albert und Maria räumten ihre Garage aus und brachten die Werkstatt auf Vordermann.

Bei der Familie Nerb in Eisenhut wurden drei Stationen aufgebaut, wo sich die Kinder handwerklich verwirklichen konnten: In Alberts Werkstatt wurden aus Birkenscheiben Hasen zusammengeschraubt. Mit Unterstützung von Albert, Alois, Mike und Monika, durften die Kinder mit dem Akkuschrauber ihre Hasen zusammenfügen, Ohren und Beine anbringen und zum Schluss die Augen bemalen.

An der zweiten Station wurden in der Garage auf Anweisung von Rosmarie „Froschtröten“ gebastelt bemalt und geklebt. Wer hier zu einem schnellen Ende kam, durfte noch einen „Salzstangenfresser“ basteln und natürlich gleich testen, ob das auch mit echten Salzstangen funktioniert.

An der dritten Station wurden unter der Anleitung von Brigitte Stofftaschen bedruckt und bemalt. Damit sich die Kinder nicht zu fest beklecksten bekamen sie zuerst mal eine Schürze umgebunden, auch die Jungs. Der Kreativität der Kinder wurde nichts in den Weg gelegt und es entstanden die unterschiedlichsten Modelle.

Pater Andreas, der die Aktion natürlich besuchte, war so begeistert von der Emsigkeit der Kinder, dass er am liebsten gleich selbst mitgemacht hätte. Alle waren so beschäftigt, dass man fast vergaß die vorbereitete Brotzeit zu vertilgen.

Wer mit seinen Bastelarbeiten fertig war, durfte im Garten der Nerbs umhertollen, Schaukeln oder mit dem Riesenmikado und dem Minigolf spielen oder sich mit einem anderen Tischspiel beschäftigen.
Zum Abschluss spendierte Maria Nerb wie alljährlich für jedes Kind noch ein Steckerleis, was die Kinder mit einem großen Hallo entgegennahmen.

Ein herzliches Vergelt´s Gott der Familie Nerb für die Gastfreundschaft, die keine Mühe scheuen, den Kindern einen schönen Nachmittag zu bereiten. Einen eben so herzlichen Dank allen Betreuern, die sich an diesem Nachmittag Zeit nehmen, um für die Rasselbande da zu sein.

Pater Andreas und Herrmann Steiger haben mit ihren „Fotografierbuidlmaschinen“ alles festgehalten. Die Bilder werden in einer Collage in der Kirche ausgestellt.

Ein Tag bei den Alpakas

Einen Besuch bei den Alpakas der Familie Regau in Klenau gab es am 21. August für sechs Ferienpasskinder.

Ferienpass 2025

Nach einer Einführung mit Informationen über Herkunft, Pflege und Fütterung der Neuweltkamele wurde die Regenpause für eine ausgiebige Wanderung mit den Alpakas genutzt. Hier lernten die Kinder schnell, dass es ruhig und leise viel besser funktioniert als laut und hektisch.

Zurück am Stall ging es dann um die Faser (so heißt die „Wolle“ wirklich) und was man daraus alles machen kann. Jedes Kind bekam zum Schluss ein „Stück Alpaka“ in Form einer handgesiedeten Seife und einer Tüte voll selbstgereinigter Alpakafaser mit nach Hause.

Drums Alive

Am 12.08.25 fand beim FC Gerolsbach, im Rahmen des Gerolsbacher Ferienpass, Drums Alive (R) Kids statt.

Nach einer Runde Feuer, Wasser, Blitz und Eis zum Aufwärmen, durften die Kids sich im Trommeln auf dem Gymnastikball ausprobieren. Anschließend lernten sie verschieden Trommelschläge und konnten nach kurzer Zeit schon die Choreo zu Baby Shark trommeln. Schnell lernten sie weitere Choreos zu verschiedenen Liedern und kamen bei sommerlichen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen.

Zum Abschluss wurden noch verschieden Rhythmen geklatscht.

Das Figurentheater

Das Figurentheater im Gasthaus Buchberger/Kettner fand großen Anklang.

Das Instrumentenkarussell

Ein großer Erfolg war das „Instrumentenkarussell“, das die Blasmusik Mittendrin im Rahmen des Gerolsbacher Ferienpasses anbot.

Zahlreiche Kinder und auch einige Eltern nutzten die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung Schlagzeug, Flöte, Trompete oder Tuba ausprobieren, und so wurde im ganzen Feuerwehrhaus getrommelt, geblasen, geflötet und getrötet - was Kraft und Lunge hergaben! Vielleicht erklangen dabei ja die ersten Töne einer hoffnungsvollen Musikantenlaufbahn …

Bild und Text: Heinz Keimeier

Tierkunde heimische Wild-u. Vogelarten, Quiz, Basteln, Wanderung, Jagdrevier Gerolsbach 1

Wir haben das Thema Wald im Wandel, mit verschiedenen Baumarten behandelt. Jedes Kind durfte sich einen Topf und einen Setzling aussuchen. Der Topf wurde bemalt und der Setzling eingepflanzt.

Es gab die Setzlinge Douglasie und Tanne. Die Kinder haben sich alles mit nach Hause genommen.

Ferienpass 2025

Weiter wurden für das abschließende Quiz noch Tier und Vogelarten behandelt. Außer dem Quiz, gab es noch eine Wanderung zum Hochstand. Von dort aus konnte mit dem Fernglas beobachtet werden.

Zum Schluss wurde an der Jagdhütte noch Brotzeit gemacht. Dort gab es Honigbrot und Marmeladenbrot. Da die Jagdhütte am Hof der Fa. Klinger in Stockhausen steht, gab es Honig aus der Imkerei der Fa. Klinger. Wir danken allen Helfern, und Kindern, die teilgenommen haben. Die Kinder waren wieder begeistert.

Keilrahmen bemalen

Ferienpassaktion des Gerolsbacher Obst- und Gartenbauvereins war ein voller Erfolg.

Im Rahmen des heurigen Ferienpassprogramms konnten auf dem Bauernhof von Vorstand Michael Maurer 25 begeisterte Kinder Keilrahmen bemalen. Michael Maurer war begeistert vom Eifer der Kinder und der Unterstützung durch die fleißigen Helfer und den Blütenmajestäten Anika Domes und Barbara Fuchs.

Wir basteln einen Origami Zauberring

Bei einem netten Nachmittag haben die Kinder mit Angelika Brandstetter einen Origami Zauberring gebastelt. Jeder hat es in der vorgegebenen Zeit geschafft. Sie waren so begeistert, dass sie nochmal mit ihr basteln möchten. Angelika wird deshalb im

Herbst und im Dezember nochmals privat eine Bastelstunde geben.

Spiel und Spaß beim Pizza backen und Obstsalat

Bei der Ferienpassaktion Pizzabacken alle Kinder eifrig geholfen, die Pizza herzustellen: beim Ausrollen des Hefeteiges, beim Kleinschneiden der Beläge, beim Belegen der Pizzen. Für den Nachtisch wurde das Obst noch kleingeschnitten. Während die Pizzen im Ofen waren, wurde in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung ausgiebig gespielt.

Die Pizzen wurden gemeinsam gegessen und abgerundet durch den Obstsalat. Den Kindern und uns Betreuerinnen hat es viel Spaß gemacht und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Bei der Verabschiedung waren einige traurig, da sie aufgrund des Alters im nächsten Jahr nicht mehr kommen können.

Martina Joostema

Ferienpass 2025

Ein Tag auf dem Bauernhof Felber und Zandtner

Wir machen einen Apfelsaft

Zauberer Zappalott

Vereine

Endlich wieder Theatersaison in Gerolsbach

Die Theaterer vom FC Gerolsbach machen sich bereit, denn bald heißt es wieder Vorhang auf im Breitner Saal!

Gespielt wird der "Holz-Rudi oder die unheilige Wallfahrt", ein Stück in 3 Akten von Ralf Kaspari.

Viel sei hier nicht verraten, aber eine kleine Lüge im Haus des Bürgermeisters Armin Bergmüller (Tom Schaipp), in die auch gehörig sein Vater (Georg Marquart) verwickelt ist, bringt beide ordentlich ins Schwitzen. Dabei geht es doch nur um eine vielleicht nicht ganz so alte "Heiligenfigur" und die jährlich anstehende Wallfahrt. Viele Besucher haben sich bereits eingefunden und dazu auch noch ein Professor (Markus Dick), der den "Holz- Rudi" auf seine Echtheit überprüfen soll! Was also tun, damit die kleine Lüge nicht ans Licht kommt?

Weitere Darsteller heuer sind Magdalena Knöferl, Anja Demmelmair, Albert Zaindl, Sonja Zeindl, Lena Limmer und Bettina Pfab. Als Soufleuse ist Michaela Schaipp wieder am Start. Georg Marquart übernimmt die Regie.

Weitere Informationen zu den Vorstellungsterminen und dem Vorverkauf, sind auf der Titelseite dieser Bürgerblattausgabe und im Veranstaltungskalender der Gemeinde und der Homepage des FC Gerolsbach nachzulesen.

Ehrenamtliche Platzaufstreuer gesucht

Der FC Gerolsbach sucht aktuell nach ehrenamtlicher Unterstützung zur Verstärkung des Aufstreu-Teams unserer Fußballplätze. Die zugehörige Maschine zum Markieren der Linien ist einfach zu bedienen und die Tätigkeit ist mit Bewegung an der frischen Luft verbunden.
Der wöchentliche Aufwand liegt bei ca. 1-2h, wobei die Arbeit flexibel eingeteilt werden kann. In den Spielpausen (Juli & August, sowie Dezember & Januar) ist kein Aufstreuen notwendig und auch sonst sind Abwesenheiten selbstverständlich kein Problem.

Du hast Lust deinen lokalen Fußballverein ehrenamtlich zu unterstützen und dich gleichzeitig durch regelmäßige Bewegung fit zu halten?

Dann melde dich per Mail unter info@fc-gerolsbach.de, oder telefonisch bzw. per WhatsApp an Maximilian Walter unnter 0162 2385611.

FCG-Radltour

für Familien, Mitglieder und alle Interessierten!

Der FC Gerolsbach veranstaltet erstmalig eine Radltour für alle Interessierten – egal, ob Mitglied oder nicht!

Datum:	**12. Oktober 2025**
Route:	ca. 30-40 km rund um Gerolsbach
Treffpunkt:	9 Uhr am Sportheim Gerolsbach
Ausrüstung:	Fahrradhelm! Ansonsten nichts Besonderes erforderlich – bequeme Kleidung. Ggf. Getränk für unterwegs bei einer Rast.

Die Tour findet nur bei gutem Wetter (kein Regen) statt. Bitte dazu die Infos auf der Homepage https://www.fc-gerolsbach.de/ beachten.
Nach der Rückkehr am Sportheim besteht die Möglichkeit einer Verköstigung – leckeres vom Grill und gegen den Durst (gegen Unkostenbeitrag)

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung unter Angabe der Teilnehmeranzahl - sowohl für die Tour als auch für den Imbiss danach. Optional, ob Teilnahme mit E- oder Bio-Bike:

info@fc-gerolsbach.de
maren.loechner@fc-gerolsbach.de oder
0172 3225786 (Mailbox bzw. WhatsApp)

Wir freuen uns auf eine schöne Tour mit vielen TeilnehmerInnen!

Vereine

Unsere Sportkurse 2025/2026

Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag
08:00- 09:00 **Yoga am Morgen** (ab 22.09.2025) *Dani Neumair*			09:00 - 10:00 **Fitness für mich** (fortlaufend) *Trixi Herbst*	09:00 - 10:00 **Eltern-Kind-Turnen** (ab 18.09.2025) *Sabrina Winter*		
	14:00 - 15:00 **Senioren-gymnastik** (ab 23.09.2025) *Ute Mursch*					
	15:00 - 16:00 **Damengym-nastik Ü50** (ab 23.09.2025) *Ute Mursch*	15:30 - 17:00 **Eltern-Kind-Turnen** (ab 16.09.2025) *Bettina Pfab*		15:00 - 16:00 **Kinderturnen Grashüpfer** (ab 18.09.2025) *Ute Mursch*		15:30 - 17:30 **Taekwondo** (ab 19.09.2025) *Markus Kunert*
	16:15 - 17:00 **Kindertanz** (ab 23.09.2025) *Ute Mursch*			16:15 - 17:15 **Kinderturnen Action Kids** (ab 18.09.2025) *Ute Mursch*		
17:15 - 18:00 **Dance with Music** (6-8J.) (ab 29.09.2025) *Leni Ressel*	17:15 - 18:45 **Qi Gong** (ab 16.09.2025) *Ernst Sengotta*		17:00 - 19:00 **Taekwondo** (ab 17.09.2025) *Markus Kunert*	17:00 - 18:00 **Drums Alive © Kids** (ab 18.09.2025) *Carolin Herkert*		
18:00 - 18:45 **Dance with Music** (9-12J.) (ab 29.09.2025) *Leni Ressel*				18:00 - 19:15 **Tischtennis** (fortlaufend) *Olli Kornmaier*		18:00 - 19:00 **Ü 40 - Herren-gymnastik** (ab 19.09.2025) *Alois Lacher*
19:00 - 20:00 **Rücken-Fit** (fortlaufend) *Steffi Kisker*	19:00 - 20:00 **Aerobic** (ab 16.09.2025) *Hilda Brandl*	19:00 - 20:30 **Volleyball** (ab 16.09.2025) *Enrico Hensch*	19:15 - 20:15 **Zirkeltraining (Workout)** (fortlaufend) *Steffi Kisker*	ab 19:00 **Darts** (fortlaufend) *Alex Wende*	19:00 - 20:00 **Skigymnastik** (ab 09.10.2025) *Miriam Regau*	
20:00 - 21:00 **Pilates** (fortlaufend) *Trixi Herbst*	20:00 - 21:00 **Hatha-Yoga** (ab 16.09.2025) *Jo Westcombe*			19:30 - 20:30 **Gymnastik** (ab 18.09.2025) *Alois Lacher*		

Liebe Sportlerin, lieber Sportler,
mit dem Ende der Sommerferien 2025 beginnt unsere neue Breitensportsaison. Nutze die Chance, dich mit unserem breiten und qualitativ hochwertigen Sportangebot fit zu machen! Ob jung oder alt, gut trainiert oder längere Zeit nicht mehr aktiv gewesen, für jeden Interessierten ist ein Angebot dabei.
Schau einfach bei uns vorbei und teste uns!
Wir freuen uns auf dich und wünschen viel Spaß beim Training.
Dein Breitensportteam des FC Gerolsbach

Alle grau hinterlegten Kurse finden in der **Schulturnhalle** statt.

Alle anderen Kurse finden im Sportheim in der **Bauhofstraße 8** statt.

Nordic Walking:
- Mai bis September am Montag
- Oktober bis April am Samstag

Für Starttermine und Uhrzeit bitte die Infos auf der Homepage beachten!
Sepp Reichart und Silke Ressel

Breitensportbeauftragte: Trixi Herbst - 0151/12 76 95 64 Stellvertretung: Barbara Pfeiffer - 0171/35 78 931

Vereine

Gymnastikraum erstrahlt im neuen Licht

Seit vielen Monaten wurde im Breitensport und Vereinsausschuss über die Beleuchtung in unserem vielseitig genutzten Gymnastikraum diskutiert. An der Decke hingen noch Lampen, die bereits beim Sportheimbau eingebaut wurden. Einige davon konnten nicht mehr ordnungsgemäß befestigt werden, die Leuchtstoffröhren waren veraltet, die Ausleuchtung des Raumes aufgrund des fehlenden mittleren Leuchtstreifens waren oftmals nicht ausreichend. Daher wurde im VA schließlich Ende der Saison beschlossen, die Beleuchtung komplett in eine moderne, stromsparende LED-Beleuchtung umzubauen.

Da im Breitensport im August eine mehrwöchige Pause aufgrund der Sommerferien eingelegt wird, beschlossen wir, den Austausch der Beleuchtung sofort in Angriff zu nehmen. Kurz vor dessen Urlaub wurde Thomas Obermair beauftragt, die LED-Streifen, sowie sämtliches Zubehör zu bestellen, damit wir Anfang September loslegen konnten.

Am 06.09. war es dann endlich so weit. Bevor wir mit der Arbeit starteten, stärkten wir uns zusammen mit den Samstagswerklern - die sich jeden ersten Samstag im Monat treffen, um die anfallenden Arbeiten im Sportheim zu erledigen - mit einem ausgiebigen Frühstück. Dann ging alles rasend schnell. Die alte Beleuchtung wurde abmontiert, Kabel abisoliert, neue Befestigungen angeschraubt, die Balken abgesaugt und schließlich konnte die neue wunderschöne und helle LED-Beleuchtung angebracht werden.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer/innen, die innerhalb von wenigen Stunden dafür gesorgt haben, dass unser Gymnastikraum in neuem Licht erstrahlt. Ein herzliches Dankeschön an Thomas Obermair, der sich zeitnah um den Anschluss und die Fertigstellung gekümmert hat. Und zu guter Letzt ganz lieben Dank an Peter Lindner, der uns mit seinem fahrbaren Gerüst die Arbeit in luftiger Höhe erleichtert hat.

Zum 16.09. startet die Breitensportsaison wieder mit vielen abwechslungsreichen Kursen. Wann die jeweiligen Kurse stattfinden, kannst du auf unserem Flyer oder der Homepage (www.fc-gerolsbach) nachlesen. Komm gerne jederzeit vorbei.

Anzeige

Vereine

Zukünftige Feuerwehrler für die Gemeinde erfolgreich ausgebildet

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gerolsbach, Hettenshausen, Ilmmünster und Jetzendorf fand im Juli wieder eine MTA1-Ausbildung (Modulare Truppausbildung Teil 1) statt. Dieser Lehrgang dient als Basisausbildung in der Feuerwehr, um an Einsätzen teilnehmen zu können.

Die 30 Teilnehmer aus Alberzell, Gerolsbach, Hettenshausen und Jetzendorf absolvierten in knapp drei Wochen in 31 Ausbildungsstunden Themen wie Rechtsgrundlagen, Schutzausrüstungen, Einsatzhygiene, Brennen und Löschen, Digitalfunk, Gerätschaften für die Brandbekämpfung, Personenrettung über die Steckleiter, Psychische Notfallversorgung, Fahrzeugkunde, Umwelteinsätze, technische Hilfeleistung, Sichern gegen Absturz sowie Gefahren und Verhalten an der Einsatzstelle.

Hier waren 15 Ausbilder ehrenamtlich in den Ausbildungsorten Alberzell, Gerolsbach, Junkenhofen, Hettenshausen, Ilmmünster, und Jetzendorf aktiv, um die Gemeinden für die Zukunft mit ausgebildetem Feuerwehrpersonal abdecken zu können. Darunter befanden sich nicht nur Feuerwehranwärter aus den Jugendfeuerwehren, sondern auch erfreulicherweise viele Quereinsteiger.

Bei der Prüfung in Jetzendorf mussten alle Teilnehmer zuerst einen schriftlichen Test unter der Aufsicht von Kreisbrandmeister Tobias Zull absolvieren. Im praktischen Teil mussten dann Truppaufgaben erledigt werden, wie z. B. das Auffinden einer bewusstlosen Person, das Erkennen der Strahlrohre, das Anlegen eines Brustbundes mit Spierenstich oder die Inbetriebnahme des Digitalfunks. Dies wurde von den Prüfern Karin Kraus (Gerolsbach), Michaela Straßer (Hettenshausen), Stefan Zeller (Jetzendorf) und Daniel Ziegler (Klenau-Junkenhofen) abgenommen.

Teilgenommen haben Fabian Denz, Michael Effner, Johannes Hochmuth, Simon Salvermoser und Thomas Schmid von der FFW Alberzell sowie Ulrike Breitner, Uwe Giesler, Dustin Schäfer und Aurelia Starringer von der FFW Gerolsbach.

Ein großer Dank geht an alle Feuerwehren, die Ausbilder, Fahrzeuge und Gerätehäuser zur Verfügung gestellt haben.

Anzeige

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Bericht über den Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Schachach e.V. nach Karlsbad (06. bis 07.09.2025)

Ein Wochenende voller Gemeinschaft, Kultur und Erholung – so lässt sich der erste zweitägige Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Schachach wohl am besten zusammenfassen. Vom 6. bis 7. September 2025 begaben sich Mitglieder aller Altersklassen auf eine unvergessliche Reise nach Tschechien, genauer gesagt nach Karlsbad und Loket. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Temperaturen stand einem rundum gelungenen Ausflug nichts im Wege.

Ein gelungener Auftakt: Anreise und Loket
Pünktlich am Samstagmorgen machte sich der Reisebus mit den Vereinsmitgliedern auf den Weg. Die knapp 3,5-stündige Fahrt wurde von der guten Stimmung unter den Teilnehmern getragen. Besonders erfreulich war das harmonische Miteinander von Jung und Alt – ein Beweis dafür, dass der Feuerwehrgeist in Schachach generationenübergreifend gelebt wird.

Gruppenfoto vor der Burg Loket

Erstes Ziel war das malerische Städtchen Loket, das bereits durch seine historische Altstadt und die imposante Burg einen bleibenden Eindruck hinterließ. Nach der Ankunft wurde auf dem Parkplatz „Parkoviště P2 U benziny“ eine zünftige Brotzeit eingenommen – stilecht und stärkend für die bevorstehenden Programmpunkte.
Im Anschluss folgte eine ausgedehnte Besichtigung der Stadt und der eindrucksvollen Burg Loket, die nicht nur durch ihre mittelalterliche Architektur, sondern auch durch ihre Filmgeschichte begeistert: Sie diente als Kulisse für Szenen des James-Bond-Films Casino Royale. Sowohl die geschichtsträchtigen Mauern als auch die Gassen der Altstadt zogen alle in ihren Bann.

Weiterfahrt nach Karlsbad und Entspannung pur
Am frühen Nachmittag ging die Reise weiter nach Karlsbad, dem berühmten Kurort mit seinen Thermalquellen, prunkvollen Gebäuden und mondänen Boulevards. Nach einer informativen und kurzweiligen Stadtführung, die viele interessante Einblicke in die Geschichte und Architektur der Stadt bot, wurde das Quartier im renommierten Hotel Thermal bezogen.

Dort stand Entspannung an oberster Stelle: Sowohl der Indoor- als auch der Outdoorbereich des Thermal Wellness Centers und der Sauna Thermal Resort wurden von vielen gerne genutzt. Die Kombination aus wohltuenden Mineralquellen und moderner Wellnessarchitektur bot die perfekte Gelegenheit, um neue Energie zu tanken.

Der Abend wurde im stilvollen Ambiente der Brennerei Becherovka eingeläutet. Im urigen Kellergewölbe genossen alle ein gemeinsames Abendessen mit traditionellen tschechischen Spezialitäten. Während sich die älteren Mitglieder bei angeregten Gesprächen über die Ereignisse des Tages austauschten, zog es die Jugend noch weiter in das Karlsbader Nachtleben. Eine spontane Diskorunde der Feuerwehrjugend rundete den ersten Tag mit viel Musik und Tanz ab.

Sonntag: Natur, Aussicht und Schmetterlinge
Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel stand der Sonntagvormittag zur freien Verfügung. Die einen nutzten die Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die Stadt, andere genossen ein zweites Mal die wohltuenden Thermalbäder und Saunen im Hotel. So konnte jeder ganz individuell in den Tag starten.

Nach dem Check-Out machte sich die Gruppe auf zu einer kleinen Wanderung vom Hotel zur Talstation der Seilbahn Diana. Bei bestem Wetter führte die Fahrt mit der Seilbahn hinauf zum Aussichtspunkt Diana – ein Highlight für alle Naturfreunde und Fotografen. Vom dortigen Aussichtsturm bot sich ein beeindruckender Rundumblick über Karlsbad und die umliegende Landschaft. Die Weite der Aussicht und die Farben des Spätsommers waren ein wahrer Genuss.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Schmetterlingshauses, das direkt am Aussichtspunkt liegt. In tropischer Atmosphäre bestaunten die Teilnehmer eine Vielzahl farbenprächtiger, exotischer Schmetterlinge, die frei umherflogen und für große Begeisterung sorgten – insbesondere bei den jüngeren Ausflugsteilnehmern.

Nach dem Abstieg ging es am späten Nachmittag mit dem Bus wieder zurück nach Bayern. Die Rückfahrt wurde von einem besonderen musikalischen Beitrag begleitet: Der spontane Auftritt unseres Jugendchors sorgte für eine fröhliche Stimmung und rundete das Wochenende mit einem klangvollen Höhepunkt ab.

Fazit: Ein Ausflug, der in Erinnerung bleibt
Der erste zweitägige Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Schachach war ein voller Erfolg – organisatorisch wie zwischenmenschlich. Die gelungene

Vereine

Mischung aus Kultur, Natur, Wellness und Gemeinschaft bot für jeden etwas. Besonders erfreulich war das harmonische Miteinander aller Altersgruppen, das den Zusammenhalt innerhalb des Vereins einmal mehr gestärkt hat.

Ein großer Dank gilt allen Organisatoren und Mitwirkenden, die diesen Ausflug möglich gemacht haben. Mit vielen neuen Eindrücken, tollen Gesprächen und unvergesslichen Momenten im Gepäck blicken wir zurück auf ein rundum gelungenes Wochenende – und freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Ausflug!

OGV Alberzell - Sommerfest

Der Obst- und Gartenbauverein Alberzell feierte dieses Jahr wetterbedingt das Sommerfest im Hof bei Familie Neugschwender. Der Verein freute sich über die vielen Besucher, trotz des unbeständigen Wetters. Um 12.00 Uhr nach einer kurzen Ansprache von Martina Neugschwender startete das Fest mit dem Mittagstisch, für die sehr leckeren Salatspenden bedankt sich die Vorstandschaft bei den Spenderinnen.

Der Kuchenverkauf wurde durch die Festmädchen der Feuerwehr Alberzell organisiert. Die Gäste konnten von Zwetschgendatschi über Windbeuteltorte bis Muffins auswählen.

Auf dem Fest herrschte eine zünftige Stimmung und auch die angebotenen Spiele kamen gut an es wurde begeistert gespielt. Beim Wurfwandspiel erreichte Max Tyroller Platz 1, Hans Knöferl und Alexander Effner kamen auf Platz 2 und 3. Beim Geschicklichkeitsspiel gewann Matthias Schwertfirm bei den Erwachsenen und Lukas Neugschwender und Jakob Butt bei den Kindern. Beim Entchenspiel gewann Sabrina Kaindl und Paulina Knöferl.

Für Heldentaten

Profifachmarkt
im Bauzentrum Pfaffenhofen

BAU ZENTRUM PFAFFENHOFEN
hagebauprofi

Ein Paradies für Bauprofis und Heimwerker
Wo Profis aus der Region einkaufen

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr

Vereine

Rückblick auf die Punktspielrunde 2025 des TC Gerolsbach

Dieses Jahr schickte der TC Gerolsbach acht Mannschaften ins Rennen. Einen kleinen Rückblick gibt es hier:

Knaben15:

Mit sieben Mann gingen die Knaben15 in die Saison und starteten gleich mit einem Sieg in Waidhofen. So erfolgreich ging es dann leider nicht weiter, denn auf ein Unentschieden folgten fünf Niederlagen. Der Spass kam aber dennoch nie zu kurz und so stand das Team am Ende auf Platz 6 der Tabelle.

Mädchen15:

Zu fünft gingen die Mädchen in die Saison und haben diese mit einer Niederlage punktgleich mit Platz 1 und 2 auf Platz 3 abgeschlossen. Dabei konnten sie sogar ein Sieg gegen den späteren Meister aus Neuburg verzeichnen. Unterstützt wurden die „Heim-Mädels“ durch Amelie, die als Gastspielerin aus Klingsmoos zum Team gestoßen ist und als Nummer 1 alle ihre Einzel gewonnen hat. Eva hat alle Gegner läuferisch zum Verzweifeln gebracht, da sie das auch immer noch mit einem Lächeln tat. Mila als Mannschaftsführerin hat Ihre Nervenstärke in gleich mehreren Match-Tiebreaks bewiesen und auch Mira als jüngste im Team wahr von Anfang an bis auf die Haarspitzen motiviert und hat ihre Punkte geholt. Komplettiert wurden sie von Lina, die trotz tagelanger Nervosität vor Spielen auch Siege im Einzel erringen konnte. Und dass es in dem Alter gar nicht immer – außer fürs Fahren bei Auswärtsspielen – Erwachsene braucht, zeigte sich auch darin, dass die Mädels selbst für Ihre Kuchen gesorgt haben.

Herren30:
Eine ordentliche und sehr ausgeglichene Saison haben die Herren30 hinter sich. Dies spiegelt sich auch am finalen Tabellenplatz vier von sieben wider. Neben dem Spaß, der wie immer großgeschrieben wurde, konnten unsere Herren als einziges Team den Aufsteigern aus Mühlhausen eine Niederlage beibringen!

Damen:
Die Damenmannschaft des TC Gerolsbach zeigte auch in dieser Saison wieder vollen Einsatz und Teamgeist. Nach deutlichen Siegen gegen den TC Waidhofen (6:0) und den SC Mühlried (4:2) gab es spannende Begegnungen mit dem TSV Inchenhofen (3:3), aber auch Niederlagen gegen starke Gegner wie SV Karlskron (1:5), FC Pipinsried (0:6) und TC Menning (2:4). Trotz der wechselhaften Ergebnisse bewiesen die Mädels immer wieder Kampfgeist und Zusammenhalt.

Besonders erfreulich ist, dass sich die Nachwuchsspielerinnen Nicole Demmelmair und Viktoria Hirschberger gut ins Team integriert haben und fester Bestandteil der Mannschaft geworden sind. Zusammen mit den Spielerinnen Eva Huber, Anja Steinberger und Nicole Huber zeigt die Mannschaft eine tolle Mischung aus Erfahrung und frischem Wind.

Ganz traditionell wurde der letzte Spieltag mit einer kleinen Feier abgeschlossen. Und auch der alljährliche Ausflug ins Bräustüberl am Tegernsee steht im August selbstverständlich noch an.

Damen30:
Mit einem fünfköpfigen Kader ging es für die Damen30 in die Saison. Da das nicht Herausforderung genug war, waren es nach einer Verletzung von Astrid Euler – weiterhin gute Besserung an dieser Stelle – nur noch vier Spielerinnen, welche alle Spiele bestreiten mussten. Dem Ehrgeiz und Willen tat dies aber keinen Abbruch, so waren es am Ende bei nur zwei Niederlagen gegen die Tabellenersten und Zweiten ein verdienter dritter Platz.

Vereine

Damen40:
Ebenfalls knapp besetzt waren die Damen40. Aber durch das Spielen von mehr Matches als geplant von Barbara Steger und die Unterstützung aus dem Damen30 Team in Person von Daniela Eichner und Petra Mair, konnten auch hier alle Spiele bestritten werden. Nach zwei Siegen gegen Kranzberg und Reichertshausen, sowie einem Unentschieden gegen Rohrbach, fand sich das Team am Ende auf Platz fünf wieder.

pennello Kunst & Bewegung

Die neuen Workshops und Kurse für Herbst/Winter 2025/26 sind online! Anmeldung, ab sofort möglich unter pennello.de

Für die Kinder

Kunstwerkstatt „Eine kreative Reise mit Jim Knopf“
In diesem Kurs gehen wir auf die Reise mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer, nach dem berühmten Kinderbuch von Michael Ende. Dazu bauen wir zuerst die Lokomotive Emma aus Pappmache und malen die Insel Lummerland und seine Bewohner. Dem Scheinriesen in der Wüste und dem wilden Drachen in seinem Vulkan begegnen wir. Anschließend reisen wir weiter in die chinesische Kaiserstadt. Dazu gestalten wir Figuren und Landschaften, verwenden verschiedene Techniken und Materialien, Drucken, Malen, Zeichnen und gestalten Collagen und Plastisches aus Pappmaché.

Teilnehmer: Kinder ab dem Grundschulalter (6-11 Jahre)
2 x monatlich von Oktober 2025 bis Januar 2026
mittwochs: 15.10. /29.10./ 12.11./ 26.11./ 03.12./ 10.12. /14.01./ und 28.01, jeweils von 15:00 - 16:30 Uhr
Kursleitung: Christa Radlmeier und Rita Mester

Für die Erwachsenen

Workshop
Morgenmaler–Workshop „Bitumen, Rost & Asche“

Ein experimenteller Kurs. Schicht für Schicht bauen wir abstrakte Bilder auf. Durch Einarbeiten von Acrylfarben, Bitumen, Sand, Asche, Papier und Eisenpigmenten lassen wir Oberflächen entstehen, die jedes Bild zu einem individuellen Kunstwerk machen. Wir experimentieren mit Bitumenspray und schaffen ungewöhnliche Effekte. Ruhige, weiche Flächen wechseln sich mit lebhaften, rauen Elementen im Bild ab.
Zwischen den beiden Terminen rosten die angelegten Eisenflächen, mit spannenden und überraschenden Ergebnissen, welche im zweiten Teil des Kurses bearbeitet und ins Bild eingearbeitet werden.

Ein Kurs für alle die Freude am Experimentieren haben, der für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet ist.

Mitzubringen sind die üblichen Malutensilien, Acrylfarben schwarz und weiß und Farben nach Wahl, Collagepapiere, sowie Leinwände oder feste Malgründe, z.B aus Holz. Bitumenspray und Eisenpigmente werden im Kurs zu Verfügung gestellt und nach Verbrauch abgerechnet.

Termin:
Zwei Donnerstagvormittage, 16.10 und 23.10.2025 jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kursleitung: Rita Mester

Wochenendworkshop
„Malen ohne Pinsel“

Wir legen den Pinsel weg und malen mit den Händen, mit Spachteln, Malermessern, Schwämmen, Malerrollen, Wischmopp und mit allem, was uns sonst noch einfällt. Ziel ist es mit freien kreativen Methoden und dem unkonventionellen Umgang mit Farben und Materialien unterschiedliche Texturen und Effekte auf der Leinwand zu erzielen.
Drucken, Sprühen, Kleben etc. sind natürlich auch erlaubt. Neue Möglichkeiten und Perspektiven für die

Vereine

künstlerische Gestaltung tun sich auf, so dass jeder Teilnehmer seine eigene Bildidee entwickeln kann. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Mitzubringen sind Schwämme, Malerrollen, Spachtel, Malmesser (wenn vorhanden), eigene Farben, Leinwände und die üblichen Malutensilien.

Termin Samstag, 18.Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 19. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr
Kursleitung: Rita Mester

Skulpturenworkshop
Rank und schlank oder dick und rund?

Aus Draht bzw. Metallstäben fertigen wir eine Grundform inspiriert von Giacometti oder Niki de St.Phalle
Für die Ummantelung des Drahtes benutzen wir Powertex und stellen daraus eine sehr leichte, aber wetterfeste Figur her. Das Finishing kann rostig, bunt oder bronzefarbig sein.
Sie ist für draußen oder drinnen geeignet.

Für große Figuren braucht man viel Material und viel Zeit. Da sollte man sich nur eine Figur vornehmen.
Die Materialien werden von der Kursleitung zum Großteil gestellt, werden separat vor Ort zusätzlich abgerechnet.

Die allgemeine Materialliste wird nach der Anmeldung zugesendet.

Termin
Samstag, 11.10. von 10 – 17 Uhr
Sonntag. 12.10.2025 10 – 15 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch

Workshop
DRUCKEN MACHT SÜCHTIG

Gellidruck kombiniert mit Pappdruck, Schablonendruck, Stempeldruck und freiem Druck. Das Ganze passiert auf Papier, Stoffen, Leinwand, Glas oder alten Bildern. Gerne können angefangene Bilder weiterbearbeitet werden. Wir nutzen dazu Acrylfarben und keine Druckfarben.
Bitte mitbringen:
ACRYLFARBEN, PINSEL, GELLIPLATTE (WENN VORHANDEN), SCHABLONEN, STEMPEL, KREIDEN, BILDTRÄGER, LAPPEN, BLEISTIFT, CUTTERMESSER, SCHERE
Die Gelliplatte kann auch im Kurs erworben werden.

Termin: 15.11.25 von 14 bis 18 Uhr und 16.11.25 von 10 bis 13 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch

Achtung Kunst
„BUNT trifft ROST“

Wir arbeiten spontan und intuitiv und ausschließlich Abstrakt mit bunten Farben und natürlich Rost. Schicht für Schicht erzeugen wir Tiefe und interessante Effekte. Die Bilder oxidieren und überraschen uns mit unberechenbaren Ergebnissen. Da Rost Zeit zum oxidieren benötigt ist der Abend jeweils auf 4 Stunden ausgelegt. Wir bearbeiten unsere Ergebnisse teilweise mit Kratzen und Schaben. Bilder mit besonderem Charakter entstehen. Dieser Kurs ist für alle, die Lust am Ausprobieren haben, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. (Bitte Collagematerial zum Kurs mitbringen).

Wir arbeiten auf MDF-Platten oder Holzkörpern. Die Leinwand ist eher ungeeignet. Bitte mehrere mitbringen und keine über 50 x 50 cm.

1 x monatlich von September 2025 bis Ende Januar 2026
dienstags: 23.09./07.10./ 18.11./09.12.2025 und 13.01.2025 jeweils von 17:00 -21:00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch

Alle Kurse finden in Lichthausen 1a, Gerolsbach statt.
Weitere Informationen und Buchung unter pennello.de

Ansprechpartner:
Rita Mester
Pennello - Kunst & Bewegung
Telefon: 08441 - 278708
E-Mail: rita.mester@t-online.de
Website: http://www.pennello.de

Anzeige

...immer aktuell.

NICOLE SCHÜLER
STEUERBERATER

Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schüler.de
Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

Ihr zuverlässiger Partner für:
- Steuererklärung
- Jahresabschluß
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuerliche Beratung
- Existenzgründung

QR-Code scannen und direkt auf die Webseite schauen!

www.steuernsparen-schüler.de

Vereine

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins

Gerolsbach

lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur

HERBSTVERSAMMLUNG

am 17. Oktober 2025

im Gasthaus Buchberger-Kettner ein.

Beginn: 19:30 Uhr

Referentin:
Johanna Eisner

Thema:
Erkältungskrankheiten müssen nicht auftreten
Wenn doch - Was dann

Natürlich sind auch Nicht- Mitglieder eingeladen!

SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

GEROLSBACH

Caritas

Herzliche Einladung

SPIELEN, TANZEN, HÜPFEN, MALEN,
BAUEN, LESEN, LACHEN, ESSEN,
FREUNDSCHAFTEN SCHLIEßEN

Kinderpark

Es kümmern sich zwei Mama´s liebevoll um Ihre Kinder!

WANN?
Freitag´s
8:30 – 11 Uhr

WER?
Kid´s ab 1 Jahr bis KIGA

Spielgruppe

WANN?
Montag´s und Dienstag´s
9:00 – 11:00 Uhr

WER?
Kid´s ab 6 Monaten bis KIGA
in Begleitung eines Erwachsenen

Kontakt

Spielgruppe:
Sandra Schlittenbauer
0176 43692442

Kinderpark:
Martina Joostema
01522 1922019

WO?

ST.-ANDREAS-STRAßE 9
85302 GEROLSBACH
(PFARRHAUS GEROLSBACH)

Anzeige

Christoph Greppmair
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle

Kellerstraße 18
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

08441 - 477 168 0
@ info@steuerkanzlei-greppmair.de

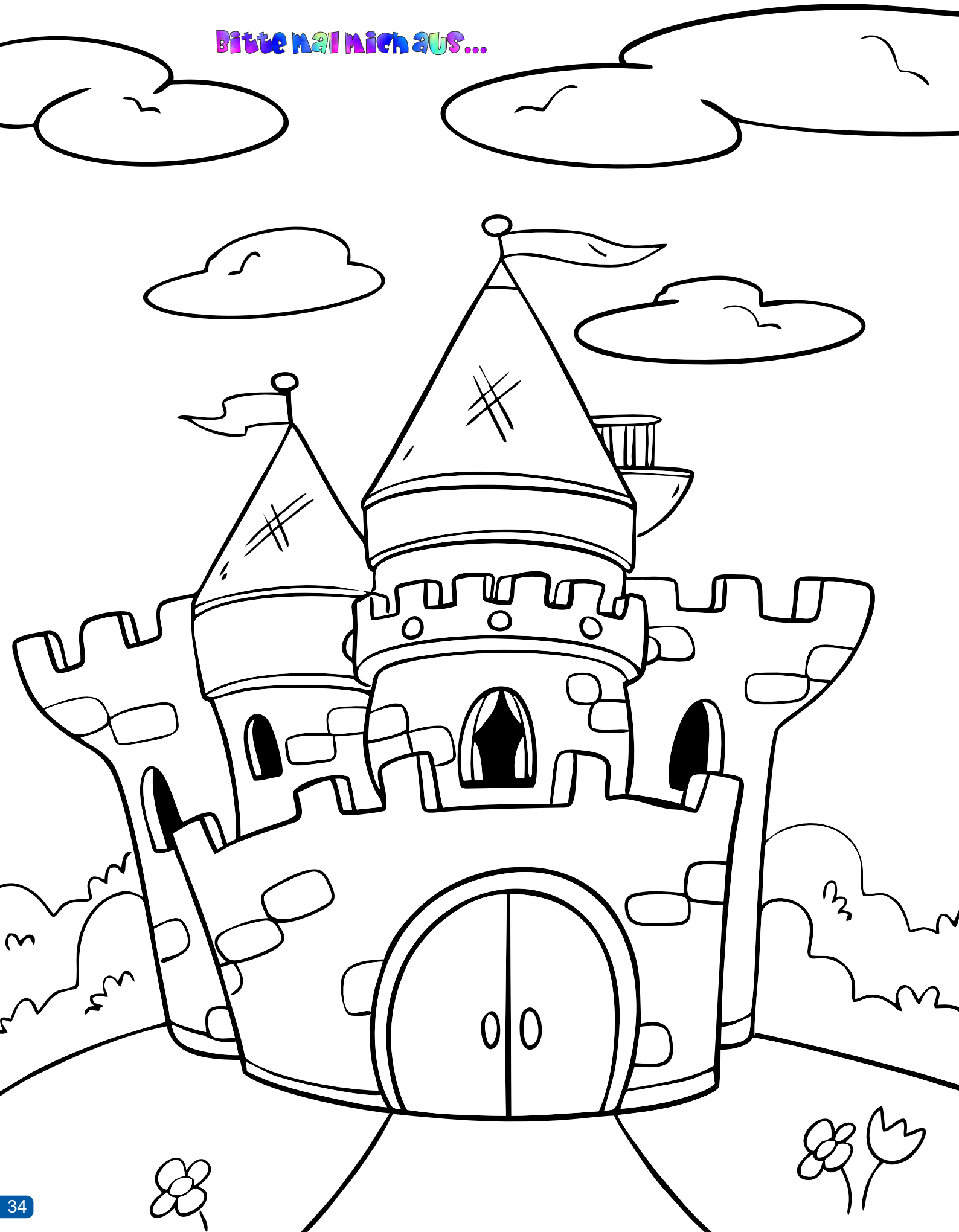
MEHR ALS ZAHLEN.
MEHRWERT!
Ihr Steuerberater in Pfaffenhofen

STEUERKANZLEI GREPPMAIR

steuerkanzlei-greppmair.de

Kinderecke

Bitte mal mich aus...



Kinderecke

Die Gemeinde Gerolsbach als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App **„Heimat-Info"** finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Gerolsbach!"

Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Schritt 2
Wählen Sie **Gerolsbach** aus.

Schritt 3
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!